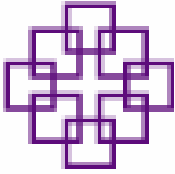




Evangelische Kirchengemeinden Auringen-Medenbach



GEMEINDEBRIEF

Juni 2025 - August 2025



Artikel	Seite
Grußwort	3
Amtseinführung Pfr. Ebling	4-5
Konfirmanden	6-11
Zwei Pfarrer für AmeN	12
Rückblick KiGo	13
Autobahnkirche / Kinder- und Jugendarbeit	14
Termine Bibelgesprächskreis / Pilgertag	15-16
Weihergottesdienst / Weinstand	17
Gottesdienste Auringen / Medenbach	18-19
Kindergottesdienste Auringen / Medenbach	20-21
Angebote Kinder- und Jugendausschuss	22
Jubelkonfirmation	23
Termine Ev. Frauen / Festgottesdienst / Tauferinnerung	24-25
EKHN: Danksagung Ehrenamt / Pfingsten	27-29
Termine Jugendarbeit / Pfingstkonzert	30-31
Geburtstage / Kasualien Auringen / Medenbach	32-33
Termine Auringen / Medenbach	34-35
Wir sind für Sie da	36

Liebe Leserinnen und Leser,
für mich ist der Sommer mit den Schulferien eine wunderbare Art, sich eine Auszeit im Jahr zu nehmen. Aus dem Alltag ausbrechen und eben etwas ganz anderes machen. Ausflüge bei schönem Wetter, sich bewegen beim Radfahren oder Wandern, neue Orte entdecken. Und vor allem: die Batterien wieder aufladen und den ganzen Stress des Alltags abschütteln.

Genau so, wie auch der Sonntag im Kleinen das machen soll. Auszeit am Wochenende von der Arbeit. Im Idealfall Zeit für sich und eigene Erfahrungen. Oder einfach die Seele baumeln lassen und einfach nichts tun. Ruhe im Gegensatz zur Hektik des Alltags.

Auch Gott weiß, wie wichtig das ist. Nachdem er die Welt mit allem drum und dran erschaffen hatte, nahm er sich auch erst mal eine Auszeit:

Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an

ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. (Gen 2, 2-3)

Der siebte Tag ist damit die Vollendung der gesamten Schöpfung: sich erholen und seine Werke genießen. Erst damit ist die Schöpfung wirklich vollständig, denn es gehört einfach dazu.

Deshalb möchte ich sie ermutigen, diesen Sommer einmal ganz bewusst die Arbeit ruhen zu lassen und damit ihre Werke zu vervollständigen. Schauen Sie, was für Sie in diesem Moment dran ist. Ruhe als Erholung oder neue Eindrücke und Erlebnisse um wieder Energie zu bekommen.

Vielleicht probieren sie auch etwas Neues, wie zum Beispiel bei der Sommerkirche vorbeischauchen.

Genießen Sie Ihren Sommer. Wie auch immer das bei Ihnen aussieht. Genießen Sie Ihre Werke.

Ihr Pfarrer



Frederik Ebling

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Frederik Ebling am Sonntag Judika, 06. April 2025 in der ev. Kirche Naurod

Feierlich geleiteten die stellv. Dekanin Miriam Lehmann und Pfr. Thomas Tschöpel, gefolgt von den Kirchenvorständen der AMeN-Gemeinden, Pfarrer Frederik Ebling an der Seite seines Kollegen Pfarrer Manuel Fetthauer, in die gut gefüllte Nauroder Kirche, durch deren Fenster die Sonne strahlte.

An der Orgel begleitete an diesem Sonntag meisterlich Michael Hofmeister, den Gemeindegesang wie auch den Nauroder ev. Kirchenchor unter der Leitung von Fabian Kobler.

Beste Voraussetzungen für die Amtseinführung von Pfarrer Ebling. Pfarrer Tschöpel begrüßte die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und eröffnete den Gottesdienst, der zunächst wie ein normaler, sonntäglicher Gottesdienst begann. Dann übernahm die stellvertretende Dekanin Lehmann und gestaltete die Amtseinführung von Pfarrer Ebling. In ihrer weitgehend frei vorgetragenen Ansprache sprach sie von Ganzheitlichkeit. Anders als ein Arzt, der nur nach der



leiblichen Gesundheit schaut, können sich Pfarrer in der Seelsorge (die auch einer von Frederik Eblings Schwerpunkten ist) auf den *ganzen* Menschen konzentrieren. Der Bibeltvers zur Einführung entstammt Eblings Lieblingspsalm 36.10: „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ Nach Pfarrerin Lehmann erteilten die KV-Vorsitzenden aus Auringen und Naurod sowie Pfarrer Fetthauer dem neuen AMeN-Pfarrer



und Mitglied des Verkündigungsteams des zukünftigen Nachbarschaftsraums den Segen und sprachen ihm Bibelworte zu.

In der Predigt über Hiob und dessen starken Glauben ging es um die Glaubenszweifel, die alle betreffen... außer Hiob! Pfarrer Ebling knüpfte an ‚sein‘ Psalmwort an: Es ist die Besinnung auf Gott als die Quelle des Lebens, die von Zweifeln geplagten Christinnen und Christen, wie auch ihm selbst, gerade in dieser unruhigen Zeit Orientierung gibt.

Nach dem Gottesdienst richtete der Nauroder Ortsvorsteher Wolfgang Nickel Grußworte an den neuen Pfarrer. Von katholischer Seite überbrachte Johannes Mockenhaupt, pastoraler Mitarbeiter der Kirchengemeinde St. Birgid in Wiesbaden, ein Grußwort. Mit der Ermutigung,

das Verbindende beider Konfessionen zu leben, nicht das Trennende, überreichte er eine Ikone aus Taizé.

Der Medenbacher Heimatverein entsandte ebenfalls ein Mitglied, das Pfarrer Ebling ein Buchpräsent überreichte.

Anschließend waren alle eingeladen, im Forum bei Sekt, Kaffee und Kuchen zusammensitzen und sich kennenzulernen, denn es waren doch etliche katholische Schwestern und Brüder, sowie Gemeindeglieder aus den AMeN Gemeinden anwesend. Bei fröhlichen Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug. Herzlichen Dank an die fleißigen Konfis und zahlreichen Helferinnen und Helfer im Forum!

(M. Ruffing und M. Maurer, gekürzt)

Fotos: A. Schultze und T. Fuchs



Konfis: Bibelhaus in Frankfurt

Zehn Konfis begleitet von vier Betreuenden, luxuriöser kann man eine Veranstaltung für Konfirmand:innen nicht gestalten. In Niedernhausen wurde die Exkursion mit S- und U-Bahn zum Bibelhaus-Museum in Frankfurt gestartet. Die kleine Konfi-Gruppe, 6 Jungs und 4 Mädchen, stand diesem Unternehmen anfangs sehr sprachlos und reserviert gegenüber. Erst als wir alle im Fischerboot auf dem See Genesareth in Lebensgefahr durch einen Sturm kamen, sprang er Funke über. Vier Jungs spielten zwei Jünger und Jesus, wobei Jesus gleichzeitig von zwei Personen gespielt wurde, nach dem Motto: Nur gemeinsam sind wir so stark wie Jesus. Jesus schläft. Der dramatische Lärm des Sturms, hergestellt von zwölf der vierzehn Teilnehmer:innen der Gruppe, ließ schon Frucht aufkommen. Und tatsächlich, der „schlafende Jesus“ wird von den Jüngern geweckt, erhebt sich und ruft in den Sturm „Aufhören“. Abrupt fällt der Lärm in sich zusammen. Der Sturm ist beendet. Angeleitet vom Leiter des Bibelhauses,

Pfarrer Veit Dinkelacker, konnte man sich sehr gut in diese biblische Situation hinein fühlen und das Besondere von der Glaubensstärke Jesus spüren. Jesus hat Kraft, auch über die Gewalten der Natur. Zusammen mit ihm, im Vertrauen auf ihn und Gott wird man gerettet.

Viele Informationen aus biblischen Lebensdarstellungen konnten an unterschiedlichen Stationen aufgenommen werden. An einer Nachbildung der Druckerpresse von Johannes Gutenberg druckten sich alle eine Buchseite zum Mitnehmen.

Das High-Light des Tages war der wunderbare Empfang im Beduinen-



zelt. Abraham und seine Frau Sara (dargestellt von den Konfis in beduinischer Kleidung) empfingen als Hausherr und Hausherrin die Gäste mit dem Friedensgruß Schalom - „Friede sei mit dir“- . Dazu bekam jede/r eine Salbung der Hand mit duftendem Salböl. Wie schön, wenn man als Gast so empfangen und willkommen geheißen wird.

Im Zelt hörten wir durch Veit Dinkelacker die wunderbaren Geschichten von Gesprächen zwischen Abraham und Gott, der unfassbaren Ankündigung der Geburt des Sohnes Isaak (zwei Eltern älter als 80 bis 90 Jahre sollen einen leiblichen Sohn bekommen!) und der Bedeutung dieses Wunders für das Alte und Neue Testament. Daneben konnte auch gemeinsam die Beschwerlichkeit der

Herstellung von Mehl für das tägliche Brot mit einer kleinen Steinmühle erfahren werden. Sie musste mühsam am Boden gedreht werden.

Am Ende der Erlebnisreise durch das Bibelhaus waren die Reserviertheit und die Sprachlosigkeit verschwunden. Mit einem fröhlichen „Danke“ an Pfarrer Dinkelacker machten sich alle wieder auf den Weg zurück.

Teilgenommen haben von Seiten der Konfis: Nils Groß, Dennis Häußler, Jonas Heitzhausen, Josephine Herrmann, Julian Knauf, Max Lehmann, Laila Leukel, Anna Pfeiffer, Max Scherer, und Liv Schmidt;

von Seiten der Betreuenden: Sören Dibbern, Frau Radon, Frau Schmidt und Thomas Tschöpel.



dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

Vorstellungsgottesdienst der ersten AMeN-Konfirmandengruppe

Am vergangenen Sonntag, 27. April, gab es in der Nauroder Kirche einen ganz besonderen Gottesdienst: Von der ersten bis zur letzten Minute haben ihn neun Konfirmanden und zwölf Konfirmandinnen aus Aurigen, Medenbach und Naurod gestaltet, die am 18., 24. und 25. Mai gemeinsam konfirmiert werden. Begrüßung und Eingangsspruch, Einladung der Gemeinde zum gemeinsamen Gebet und Gesang, Abschlussegens – die Jugendlichen traten freundlich-offen und selbstbewusst auf und führten durch die Liturgie, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt... Es war schon ergreifend, den 21 im Halbkreis vorm Altar versammelten Konfirmand:innen beim auswendig vorgetragenen Psalm 23, „Der Herr ist mein Hirte“, zuzuhören. Aber wirklich beeindruckend war der souverän und erfrischend dargestellte ‚Predigt-Ersatz‘, die Vorstellung und Erläuterung der Sakramente Taufe

und Abendmahl sowie der 10 Gebote! Während der dreitägigen Konfirfahrt zur Burg Rieneck in der Woche zuvor waren die selbst gewählten Themen erarbeitet worden, mit durchaus interessanten Ergebnissen, was sich bspw. am Kommentar zum Gebot „Du sollst nicht stehlen“ zeigte: Hausarbeiten abzuschreiben ist kein Diebstahl – denn wer sie gemacht hat, behält sie ja, und ist mit dem Abschreiben einverstanden. Schwarzfahren dagegen wurde als Diebstahl beurteilt, denn man nimmt eine Dienstleistung in Anspruch, ohne sich an den Kosten zu beteiligen. Da wurde also nichts einfach auswendig gelernt, sondern wirklich selbst über die Bedeutung der 3000 Jahre alten Gebote für uns Heutige nachgedacht.

An der Orgel und dem E-Piano begleitete Markus Kaiser die modernen schwungvollen Lieder, und wurde auch mit Applaus bedacht. Für die jungen Akteure musste Pfr.



Tschöpel, der ‚in Zivil‘, ohne Talar, sichtlich über den gelungenen Gottesdienst erfreut, nicht lange um Applaus bitten... Es war ein Gottesdienst, der hoffen lässt, dass es um

die Zukunft der Kirche vielleicht doch nicht so schlecht bestellt ist wie erwartet.

(Dr. Margit Ruffing)

Foto: Ingo Damm

Rap zur Konfirmandenfahrt

„Ich bin Kunigunde, das Geisterwesen, schwebe durch den Turm, auf meinem Besen.

Von Rieneck hoch, bis zum alten Schloss, bin ich die Spukfee und der Boss.
Bananensaft – so süß und fein, trink ich nachts in mich rein.

Mit meinem Schraubenzieher so klein, reparier ich das Katapult für das Schwein.

Im Schatten des Turms, da bin ich Zuhause, manchmal schau ich runter, doch ich darf nicht raus.

Im Rieneckturm hoch oben im Licht, hält Kunigunde Wacht, doch heute nicht.

(Tiana Klug, Julie Schröder und Marta Engel formulierten den Rap im 77-Minuten-Spiel)

Konfifahrt zur Burg Rieneck

Am 23. April ging es für die diesjährige Konfirmandengruppe auf die Konfi-Fahrt zur Burg Rieneck. Nach einer gemeinsamen zweistündigen Busfahrt kamen sie endlich in Bayern an.

Die Burg Rieneck ist oberhalb des idyllischen Spessartstädtchens Rieneck gelegen und umgeben von dicken Mauern und mittelalterlichem Ambiente.

Zuerst gab es eine Einführung der Regeln für ein besinnliches Miteinander.

Nun hatten alle Konfirmanden Hunger und sie gingen in den Speise-

saal, wo es köstliche vegane Spaghetti Bolognese gab. Die Zimmer waren schnell bezogen und die Konfis probten gemeinsam für ihren anstehenden Vorstellungsgottesdienst. Die Durchläufe verbesserten sich von Mal zu Mal. Der Vorstellungsgottesdienst war nun so gut wie fertig.

Auch Interaktionsspiele gehörten zum festen Alltag auf der Burg.

Die Abschlussfahrt auf die Burg Rieneck war ein gelungenes Ende der Konfirmandenzeit.

(Helena Boesler und Carla Fischer)



Konfirmation in Auringen

Am Sonntag, 18. Mai 2025 wurden drei Auringer Konfirmanden und eine Medenbacher Konfirmandin in einem feierlichen Gottesdienst von Pfarrer Thomas Tschöpel konfirmiert. Fünfzehn Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Auringen und Medenbach zogen feierlich mit den Konfirmanden in die vollbesetzte Kirche ein.



In seiner sehr persönlichen Ansprache ging Pfarrer Tschöpel bei jedem Konfirmand auf den jeweiligen Konfirmationsspruch, die Erfahrungen aus der Konfizeit und die Wünsche für die Zukunft ein. Danach wurden zunächst Marta Engel und Max Müller und anschließend Julian Knauf und Max Lehmann eingesegnet. Die beiden Konfirmanden-Teamerinnen Emily und Pia, die Pfarrer Tschöpel

im vergangenen Jahr bei dem wöchentlichen Konfirmandenunterricht unterstützt hatten, legten während der Einsegnungen jeweils eine Hand auf die Schulter der Konfirmanden. Als Geschenk der Kirchengemeinden überreichte Pfarrer Tschöpel jedem Konfirmierten eine Kette mit Kreuz. Die Auringer Kirchenvorstandsvorsitzende Gabi Schmidt überbrachte die Glückwünsche der Kirchenvorstände und ging noch einmal auf den eindrucksvollen Vorstellungsgottesdienst ein, in dem die Konfirmanden gezeigt hatten, was sie aus dem zurückliegenden Jahr mitgenommen haben.

Das anschließende Abendmahl wurde zunächst nur an die 4 Konfirmanden ausgeteilt. Danach folgten die Kirchenvorstände und die Familien. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Konfirmierten und die Gemeinde mit Gottes Segen in den kühlen, aber trocknen Mittag entlassen.

(Nicole Brack)

Foto: Erhard Herold

Die Aufteilung der Aufgaben der beiden Pfarrer in AMeN

Wir, die beiden Pfarrer für die AMeN-Gemeinden, haben uns überlegt, wie wir die Aufgaben zwischen uns verteilen wollen. Unser wichtigstes Anliegen war dabei, dass wir beide in allen drei Orten vertreten sind. Folglich haben wir alle drei Orte geteilt. Dabei war uns wichtig, dass es möglichst einfach zu erklären ist und vor allem Straßen nicht geteilt werden.

In Auringen war der Fall relativ einfach, da der Ort geographisch schon geteilt ist. Somit hat Frederik Ebling den alten Ortskern rund um die Kirche und Thomas Tschöpel den Teil vom Hinkelhaus bis zum Tannenring, inklusive der August-Ruf-Straße.

In Medenbach lag es für uns nahe, den Medenbach selbst als Grenze zu nehmen. Thomas Tschöpel hat dabei das Gebiet südlich des Medenbach, also den alten Ortskern, Frederik Ebling das Neubaugebiet (nördlich des Medenbach) sowie das

Industriegebiet zwischen Medenbach und Autobahn.

In Naurod ist die Grenze die gedachte Linie der Auringer Straße und der Obergasse (das hat sich ja auch bei der Müllabfuhr schon bewährt, auch wenn diese die Straßen teilt). Der Teil südwestlich davon (inklusive der beiden Trennungs-Straßen und das Gebiet am Erbsenacker) übernimmt dabei Frederik Ebling, das Gebiet nordöstlich betreut Thomas Tschöpel.

Natürlich sind das keine Grenzen, die in Stein gemeißelt sind und wir vertreten uns gegenseitig. Aber es schafft Seelsorgebezirke und damit klare Ansprechpartner für Geburtstagsbesuche, Trauerfälle und alles andere.

Eine Ausnahme dabei bilden die Taufen. Diese übernimmt der jeweilige Pfarrer, der den Sonntagsgottesdienst am entsprechenden Tag hat (also unabhängig vom Seelsorgebezirk).

Rückblick: Kindergottesdienste Auringen / Medenbach



Weltgebetstag 2025: Begeistert lernen die Kinder die Cookinseln kennen



32 Kinder und 27 Erwachsene gehen beim Kinderkreuzweg mit!



Geschichtenfrühstück



Jubiläum 25 Jahre Autobahnkirche Medenbach

Am Sonntag, **29. Juni 2025**, findet der Tag der Autobahnkirchen statt.

Für unsere Autobahnkirche in Medenbach steht das 25-jährige Jubiläum an, das wir feiern. Um

14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Tschöpel.

Danach laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Innenhof der Kirche ein.

Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit Auringen

Der Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirche Auringen e.V. unterstützt in vielfältiger Hinsicht: Er finanziert die neuen, monatlichen Angebote des Kinder- und Jugendausschusses Auringen (KJA), wie beispielsweise Ausflug ins Wiesbadener Museum, Osterbasteln, Kinderkino u.ä. Auch die Buskosten für die Konfifahrt und der

Ausflug ins Bibelmuseum wurden übernommen. Außerdem steuerte der Förderverein 10.000 € zum neu gestalteten Spielplatz In den langen Ruten bei.

Über neue Mitglieder würde man sich sehr freuen. Dazu gerne Kontakt aufnehmen:

jugend.auringen@gmail.com



Neuer Bibelgesprächskreis

Pfarrer Thomas Tschöpel möchte einen neuen Bibel-Gesprächs-Kreis in Auringen gründen.

Jeweils am 1. Montag im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus Auringen um 19.30 Uhr:

Die ersten Termine sollen sein:

2. Juni und 7. Juli 2025

Wir suchen gemeinsam ein biblisches Buch aus, das wir zusammen lesen, dies auch in verschiedenen Übersetzungen und wir werden die Inhalte erkunden und auf unser

Leben beziehen.

So könnten die Themen sein:

König David und der Verlauf seines Lebens als wichtiger König Israels, die Ich-bin-Worte im Johannes-Evangelium, die Gottesknechtsglieder, Frauen in der Bibel, das Matthäusevangelium oder ein Thema, das Sie einbringen und besprechen möchten.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Tschöpel an: Tel. 06127-4271

Jetzt für irgendwann

Sie haben bei uns die Möglichkeit einen Bestattungsvorsorgevertrag abzuschließen, durch den Sie schon zu Lebzeiten alle anstehenden Fragen klären können. Lassen Sie sich kompetent beraten, welche Möglichkeiten es heute gibt und wie Ihre Wünsche verwirklicht werden können.

Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de


BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG

Pilgertag am 7. Juni

Am 07.06.2025 wird es wieder einen Pilgertag der ev. Kirchengemeinde Naurod geben, zu dem auch gerne Menschen der anderen AMeN-Gemeinden eingeladen sind.

Geplant ist dem kleinen **Pilgerweg im Aartal** zu folgen. Start und Ziel ist in Zollhaus, Am Kreml Kulturhaus. Der Pilgerweg lädt Wanderer auf gut **7 Kilometer** Feld- und Waldwegen ein, Natur zu genießen und an 7 Stationen zu verweilen.

<https://pilgern.bistumlimburg.de/news/2021/kleiner-pilgerweg-im-aartal>

Treffpunkt zur **Abfahrt ist um 9.00 Uhr hinter der Nauroder Kirche.**

Entgegen der ersten Planung werden wir mit privaten PKW zum Startpunkt fahren. Je nach Teilnehmerzahl werden noch weitere PKW benötigt. Wer fahren kann, bringt bitte sein PKW mit und wir verteilen dann

die Teilnehmer entsprechend. Eine genaue Teilnehmerzahl ist bisher nicht bekannt, deshalb ist auch noch unklar, wie viele Fahrgelegenheiten gebraucht werden.

Also, die Wanderschuhe schnüren und einfach mitlaufen!



Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Fragen können gerne über das Pfarrbüro Naurod an Uli Diehl gerichtet werden.



Weihergottesdienst

Wie gewohnt findet wieder der ökumenische Weihergottesdienst in Auringen am letzten Sonntag vor der Ferien statt – also **am 29. Juni um 15:00 Uhr**. Zusammen wollen wir, also AMeN auf evangelischer und St. Elisabeth auf katholischer Seite, den Gottesdienst auf der Lichtung am Auringer Weiher begehen.

Das Thema steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest, aber trotzdem sind Outdoor-Gottesdienste immer etwas Besonderes. Aber natürlich braucht jede Abweichung vom Gewohnten etwas mehr Organisation. Daher:

Der Weiher ist nur für wenige Autos erreichbar. Wenn Sie also nicht so

gut zu Fuß oder Fahrrad sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Elke Dinges (Tel: 6 12 38) für eine Mitfahrgelegenheit.

Falls es regnet, informieren wir rechtzeitig über eine Verlegung des Gottesdienstortes.

Wenn Sie der Spaziergang zum Weiher hungrig gemacht hat, können Sie gerne im Anschluss an den Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen etwas mit uns zusammen verweilen und reden (oder auch in Stille den Kuchen essen, ganz wie Sie wollen).

Daher kommen Sie gerne zum Weihergottesdienst, denn das Vorbereitungsteam freut sich schon auf Sie.

WEINSTAND der ev. Kirchengemeinde Auringen

Freitag 20.6.2025 ab 18 Uhr

an der Ortsverwaltung

Weine vom Weingut der EKHN, Fam. Manz, Weinolsheim

Liebe Leserinnen und Leser,

da Auringen, Medenbach und Naurod pfarramtlich verbunden sind, finden Sie hier alle Gottesdienste der drei Gemeinden in der Übersicht.

Termine für **Naurod** sind **weiß**, für **Auringen** **rosé** und für **Medenbach** **lila** hinterlegt.

7x Sommerkirche für die AMeN Kirchengemeinden mit Breckenheim und Wildsachsen zum Thema:

„7x Ich-bin-...Worte“, wie sie die Bibel erzählt



So	01.06.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Tschöpel	
So	08.06.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Hl. Abendmahl , Pfr. Tschöpel	
So	08.06.	AUR	10:30 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl , Pfr. Tschöpel	
Mo	09.06.	AUR	10:30 Uhr	AMeN Familiengottesdienst mit Tauberinnerung und Taufe am Pfingstmontag in Auringen , Pfr. Tschöpel	
So	15.06.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe , Pfr. Ebling	
So	15.06.	MED	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Hannah Engel , Pfr. Ebling	
Mi	18.06.	MED	19:00 Uhr	Andacht Autobahnkirche Pfr. Ebling	
So	22.06.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfrn. i.R. Mann	
So	29.06.	AUR	14:00 Uhr	Ökumenischer Weihergottesdienst Ökumenekreis, Auringer Weiher	
So	29.06.	MED	14:00 Uhr	Tag der Autobahnkirchen Pfr. Tschöpel	

So	06.07.	Breck	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Breckenheim</u> Pfr. Ebling	
So	13.07.	AUR	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Auringen,</u> Pfr. Georg	
Mi	16.07.	MED	19:00 Uhr	<u>Andacht Autobahnkirche</u> Pfr. Tschöpel	
So	20.07.	NAU	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Naurod</u> Pfr. Tschöpel	
So	27.07.	AUR	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Auringen</u> Pfr. Tschöpel	
So	03.08.	MED	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Medenbach</u> Pfr. Tschöpel	
So	10.08.	NAU	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Naurod mit Taufe</u> Pfr. Ebling	
So	17.08.	Wilds	<u>10:00 Uhr</u>	<u>Sommerkirche in Wildsachsen</u> Pfr. Georg	
Mi	20.08.	MED	19:00 Uhr	<u>Andacht Autobahnkirche</u> Pfr. Ebling	
So	24.08.	NAU	14:00 Uhr	Kerbegottesdienst, Pfr. Ebling anschl. Kaffee+Kuchen am Gemeindehaus	
So	24.08.	AUR	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Jubiläum der Ev. Frauen, Ev. Frauen	
So	31.08.	MED	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Dresch- und Kelterfest im Hof der Familie Engel, Pfr. Tschöpel	
So	31.08.	NAU	17:00 Uhr	Nachmittagsgottesdienst, Pfr. Ebling	
So	31.08.	AUR	19:00 Uhr	Abendgottesdienst, Pfr. Ebling	

**KINDERGOTTESDIENST
AURINGEN**

Kommt doch einfach mal vorbei!!!

Wir singen, erzählen, beten, malen, basteln und hören spannende Geschichten von Gott, Jesus und den Menschen.

01.06.2025		Kein Kindergottesdienst
09.06.2025	10.30 Uhr	Familiengottesdienst an Pfingstmontag mit Tauerinnerung und Taufe
15.06.2025	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
21.06.2025	10.00 Uhr	Pilgerweg mit Reisesegen , Pfarrscheune Medenbach

Sommerferien bis einschließlich 17.08.2025

24.08.2025	11.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Begrüßungscocktail
31.08.2025	11.30 Uhr	Kindergottesdienst

Kindergottesdienst Medenbach



Hast Du auch Lust, mit anderen Kindern zu basteln, zu malen, zu singen, zu spielen und dazu spannende Geschichten aus der Bibel zu hören?

Dann besuche uns doch einmal im Kindergottesdienst in Medenbach.



Wir treffen uns am

**21.06.2025 von 10 Uhr – 12 Uhr Pilgerweg mit Reisesegen
(Pfarrscheune)**

06.09.2025 von 10 Uhr–12 Uhr



SYBILLE PASCHKE,
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR
MOBILFUNK IN MEDENBACH!

TELEFONISCH UNTER
06122/727944
ODER VORORT:



SCHIEFES HAUS

Mo
bille
TELEKOMMUNIKATION

MoBille

Telekommunikation

Rodergasse 3, 65510 Idstein - Tel.: 06126/5301570

Kinder- und Jugendausschuss : „Hier gibt's was zu erleben“

Der Kinder- und Jugendausschuss (KJA) hat wieder ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen (s. S. 30) auf die Beine gestellt.

Unter dem Motto: „Hier gibt es was zu erleben“, haben sie eine bunte Mischung organisiert, die für unsere Kinder, eine Möglichkeit zum Erle-

ben, Erforschen und Zuhören eröffnet. Mitmachen, sich miteinander freuen und aufeinander zugehen und hören stehen dabei im Vordergrund.



- **Bacherkundung! Mit Siebchen und Becherlupe auf Spurensuche im Bach!**

am Freitag, den **27.06.** von **15 bis ca. 17 Uhr**

(Treffpunkt Gemeindehaus) Bitte kl. Handtuch mitbringen

Anmeldung bitte über: carlotta.vetter@gmx.net (mit Altersangabe)



- Wir gehen mit dem Förster auf **Entdeckungstour im Wald** am Samstag, **23.08. oder 30.8.** um **10 Uhr.**

Anmeldung bitte über: carlotta.vetter@gmx.net

(mit Altersangabe) Genauer Termin wird dann per Mail mitgeteilt.



Jubelkonfirmationen 2024/2025 am 26.10.2025 für Auringen und Medenbach

Liebe Leserinnen und Leser,
traditionell werden in Auringen und
Medenbach die Jubelkonfirmationen
in einem gemeinsamen Gottes-
dienst gefeiert. Unsere beiden Pfar-
rer und wir als Kirchenvorstände la-
den Sie hiermit herzlich ein, **sich,
wenn noch nicht geschehen, im
Gemeindebüro zu melden, wenn
Sie im Jahr 2024 und 2025 vor 25,**

**50, 60, 65, 70, 75, 80 und 85 Jah-
ren konfirmiert wurden.** Schön wä-
re es, wenn Sie uns eventuell auch
noch Namen von Konfirmand:innen
Ihres Jahrgangs mitteilen könnten,
damit wir sie anschreiben können.
Es geht allen, die sich gemeldet ha-
ben, zu gegebener Zeit eine Einla-
dung zu.



Schneiderei Claudia Damm
Damenschneidermeister
65207 Wi.-Naurod Auringer Str.2
Tel.: 06127-7064660
Mo/Mi/Fr 9 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
schneiderei-naurod@t-online.de

Schulbuch Einpack-Service (REX-Buchschoner)
Eine Auswahl an Schulheften, Umschlägen,
Schnellhefter, Ordner im Angebot.

Ich achte auf Nachhaltigkeit.

Vielleicht ein neuer Reißverschluss, anstatt wegwerfen?

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst

115 Jahre Evangelische Frauen in Auringen

am 24.08. 2025 um 14.00 Uhr

in der Evangelischen Kirche Auringen

Die Festpredigt hält Pfarrerin Anja Schwier-Weinrich,
geschäftsführende Pfarrerin der Evangelischen Frauen der EKHN e.V.

115 Jahre Arbeit der Evangelischen Frauen (vormals Frauenhilfe) in Auringen

In einer Zeit, in der traditionelle kirchliche Arbeit immer weniger selbstverständlich wird, feiern wir

dieses Jubiläum, zusammen mit unserer aktiven Gruppe: „Evangelische Frauen in Auringen“, geleitet von Frau Helga Radon und dem Landesverband der Evangelischen Frauen in der EKHN e.V..

Frauentreff Auringen

Möchten Sie auch gemeinsam lachen, interessante Gespräche führen und auch beten? Die Teilnehmerinnen der evangelischen Frauen Auringen treffen sich alle **14 Tage donnerstags** im ev. Gemeindehaus von **15 bis 17 Uhr**.

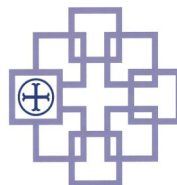
Frau Helga Radon, die Leiterin der Gruppe, lässt sich immer wieder Themen einfallen, zu denen wir uns austauschen, auch mal basteln oder Informatives erfahren.

Termine und Treffen der Ev. Frauen

- Do 05.06. Redewendungen aus der Bibel
Do 04.09. erstes Treffen nach der Sommerpause

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Helga Radon



AMeN-Familiengottesdienst zu Pfingsten mit Taufferinnerung

Pfingstmontag 9.6.2025 10.30 Uhr

Ev. Kirche Auringen

In den letzten Jahren wurden zum Taufferinnerungsgottesdienst Kinder eingeladen, deren Taufe 5 Jahre her war. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden in 2020 und den Folgejahren viel weniger Kinder in unseren Gemeinden getauft. Um in den drei AMeN-Gemeinden zukünftig einheitlich vorzugehen, haben wir uns entschlossen, nunmehr alle getauften Kinder, die 2025 5 Jahre alt geworden sind oder noch werden, einzuladen. In dem fröhlichen

Familiengottesdienst bekommen die Taufferinnerungskinder eine **Kinderbibel geschenkt**. Sollten Ihr Kind gerne Taufferinnerung feiern wollen, wurde aber nicht angeschrieben, vielleicht weil es vor 5 Jahren in einer anderen Gemeinde getauft wurde und schon älter als 5 Jahre ist, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: 06122 13110 oder kirchengemeinde.auringen@ekhn.de. Natürlich sind auch alle anderen Kinder herzlich eingeladen.

Weinstand der ev. Kirchengemeinde Medenbach am 9. Mai 2025



IMMOBILIENANGEBOTE

ADIVA für
Leute
von heute**Wiesbaden-Igstadt:
Freistehendes Einfamilienhaus**

5,5 Zimmer, ca. 144 m² Wohnfläche
auf verschiedenen Wohnebenen

Haus ist bereits freigestellt und kann
nach einer Modernisierung/Sanierung
(€ 150.000,- bis € 250.000,-) bezogen
werden.

ca. 933 m² GrSt. mit teilw. sehr schön-
em Blick Richtung Bierstadt, Garage

Eine Immobilie für Menschen, die Ihrer
Phantasie freien Lauf lassen möchten.

Der Kaufpreis beträgt **€ 585.000,-**
Keine zusätzliche Käuferprovision.

Energiebedarfsausweis, 316,9 kWh, Gas, Baujahr Ge-
bäude 1962, Baujahr Wärmeerzeuger 2006

**Angebot für kluge Rechner:
3-Familien-Haus mit Gewerbe
in Wiesbaden-Biebrich (Gibb)**

Gepflegtes 3-Familien-Haus mit ca.
234 m² Wohn- + ca. 80 m² Nutzflä-
che, ca. 923 m² GrSt. mit Werkstatt-
gebäude (ca. 78 m²) und Garage,
Mieteinnahmen gesamt € 35.000,-
per Anno

Kaufpreis 770.000,-
zzgl. 5,95 % Makler-
honorar inkl. MwSt.



Energie-Bedarfsausweis, Gas, 269,80 kWh, Bj. Gebäude
1925, Bj. Wärmeerzeuger 1996, 2003, 2013

Für eine Besichtigung stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

**Volkmar Hoffmann
Immobilien GmbH****Telefon 06 11 / 94 59 00**www.adiva-hoffmann.com



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

April 2025

DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

Alles, was Sie in diesen bewegten Zeiten für unsere Kirche tun, ist nicht selbstverständlich.

Inmitten tiefgreifender Veränderungen halten Sie mit Ihrer Zugehörigkeit und Ihrem Einsatz unsere Kirche lebendig – in den Gemeinden, in den Gremien, in der Arbeit mit Menschen. Und in jedem Gespräch, das Sie mit Menschen über Glauben und Kirche führen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Veränderung ist oft anstrengend, manchmal auch schmerzhaft – und doch trägt sie auch die Chance in sich, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzugehen. Der Reformprozess ekhn2030 fordert viel von uns allen: von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Teams und Einzelnen, von Gemeinden, Dekanaten und Einrichtungen.

Ein Vers aus Jesaja 40,31 begleitet uns dabei: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Diese Worte geben Hoffnung und Zuversicht. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass wir getragen sind – gerade wenn der Weg steinig ist.



Prof. Dr. Christiane Tietz



Ulrike Scherf

Fotos: © Peter Bongard / EKHN

Einige Gedanken dazu teilen wir im begleitenden Video – vielleicht finden Sie einen Moment zum Anschauen. Sie finden es über den QR-Code oder den Link auf unserer Website:



<https://www.youtube.com/shorts/LQpJBLt-0e0>

Wir wünschen Ihnen Momente, die guttun, stärken und Hoffnung schenken.

Ihre

Prof. Dr. Christiane Tietz

Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf

Stellvertretende Kirchenpräsidentin



evangelisch
in Hessen und Nassau

Mai 2025

PFINGSTEN:

WENN DER GEMEINSAME GEIST SPÜRBAR WIRD

Dem verlängerten Pfingstwochenende fiebern viele entgegen, denn auch der Pfingstmontag ist ein gesetzlicher Feiertag. Viele nutzen die Gelegenheit für Ausflüge oder einen Kurzurlaub. Doch Pfingsten hat eine tiefere Bedeutung: Nach biblischer Überlieferung verließen die Apostel ihre vier Wände und erlebten ein Wunder. Sie erzählten den Menschen auf den Straßen Jerusalems von Jesus – und jeder verstand die Botschaft in seiner eigenen Muttersprache. Dieses Sprachwunder wurde durch den Heiligen Geist ermöglicht, der die Apostel inspirierte. Sein Wirken verband Menschen unterschiedlichster Herkunft durch eine gemeinsame Botschaft. So entstand die erste christliche Gemeinschaft – und deshalb gilt Pfingsten als „Geburtstag der Kirche“. Der Begriff geht auf das griechische Wort *pentekoste* („der Fünfzigste“) zurück, das auf die Zeit des Festes nach Ostern verweist.

DER HEILIGE GEIST - MITTEN IM LEBEN

Der Heilige Geist ist unsichtbar, aber spürbar. Sein Wirken lässt sich in vielen Lebensbereichen erfahren – sei es in der Familie, im Beruf oder sogar im Fußballstadion, überall dort, wo ein neuer Geist nötig ist, um weiterzukommen. In der

Bibel gibt es viele Geschichten, in denen der Geist Gottes Menschen neue Kraft schenkt. Besonders nach Jesu Kreuzigung fühlten sich seine Jünger verloren. Sie kamen zusammen, unsicher, wie es weitergehen sollte. Doch als sie miteinander sprachen, spürten sie plötzlich eine neue Kraft und Hoffnung. Alles, was Jesus sie gelehrt hatte, wurde wieder lebendig. Es heißt in der Apostelgeschichte:

„Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist“ (*Apostelgeschichte 2,4*).

KEIN ZWANG, ABER GE- MEINSCHAFT

Der Heilige Geist kann nicht erzwungen werden – er wirkt, wo Menschen offen dafür sind. Sein Geschenk ist die Gemeinschaft, die über Unterschiede hinweg verbindet. In einer Zeit, in der Individualismus oft mit Einsamkeit einhergeht, zeigt Pfingsten: Gottes Geist

kann Menschen zusammenführen. Er macht keinen Unterschied zwischen Jung und Alt, Arm und Reich, Männern und Frauen – alle sind gleichermaßen eingeladen. Oder wie Ulrike Scherf es ausdrückt: „Wo Liebe sich ausbreitet und stärker wird, da wirkt Gottes Geist.“

„Wo Liebe sich ausbreitet und stärker wird, da wirkt Gottes Geist.“



„Der Geist Gottes ermöglicht eine ganz besondere Gemeinschaft, die offen für alle ist und niemanden ausschließt.“

Allen wird der gleiche Zugang ermöglicht: Jung und Alt, Mann und Frau, Arm und Reich.“ (Ulrike Scherf)

DIE IDEE VON PFINGSTEN

Christinnen und Christen feiern Pfingsten bis heute, weil es an zwei zentrale Ereignisse erinnert:

- Das Geschenk des Heiligen Geistes, das die Apostel zu neuer Sprachfähigkeit inspirierte und Menschen über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg verband.
- Der Gründungstag der Kirche, denn durch die Verkündigung ließen sich viele taufen und schufen die erste christliche Gemeinschaft.

Die Pfingstgeschichte zeigt, wie Gott niedergeschlagene Menschen stärkt und verbindet.

Quelle: Redaktionsteam von ekhn.de
(Foto: Fundus, © Peter Bongard)

Zombies, Zwerge und Zerstörung!

Ein Nachmittag für **alle zwischen 13 und 18 Jahren**

Samstag, 23. August 2025

14.00 - 18.00 Uhr

Jugendräume in Naurod

(über dem Gemeindehaus, Kirchhohl 5)

DU HAST BOCK AUF BRETTSPIELE, TABLETOP UND MINIATUREN?

DANN BIST DU HIER RICHTIG!

- Spiele wie Zombicide warten auf dich
- Miniaturen bemalen – bring gern deine eigenen Figuren mit!
- Tabletop-Schlachten, Fantasy-Action und gute Laune
- Eine kleine Bar sorgt für Getränke (bitte etwas Kleingeld mitbringen)
- Achtung: Beim Bemalen wird's bunt! Überlege dir gut, was du anziehst – Farbkleckse inclusive ☺

DU WILLST MEHR DAVON?

Pfarrer Frederik Ebling und Sören Dibbern sind am Start – und sie wollen mit **DIR** überlegen, wie so ein Treff regelmäßig stattfinden kann.

Also: Komm vorbei, schnupper rein, bring Freunde mit!



Herzliche Einladung zum traditionellen Pfingstkonzert

„An Hellen Tagen“

Musik und Texte

Ensemble „Quintoli Anchi“

Pfingstmontag

9.6.2025

19.00 Uhr

Evangelische Kirche Auringen

Eintritt frei

Im Anschluss laden wir ein zum fröhlichen Gespräch bei Getränk und Knabberlei



*B*ESTATTUNGEN *E*RNST / *R*AAB

Inhaber Armin Ernst, Bremthal

Beraten / Begleiten / Helfen

Kirchhohl 12

65207 Wiesbaden-Naurod

Tel. 06127/4324



Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Qualität

Garantie

Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

01.06. Ullrich Deuse	74 Jahre	08.07. Edith Schäfer	87 Jahre
09.06. Karin Quilici	70 Jahre	12.07. Helga Mildner	79 Jahre
10.06. Oskar Galgon	86 Jahre	13.07. Ute Franke	80 Jahre
14.06. Heidrun Ott	86 Jahre	19.07. Fritz Wolf	74 Jahre
17.06. Marianne Lehmann	76 Jahre	20.07. Alfred Keil	82 Jahre
19.06. Volker Dauber	70 Jahre	21.07. Sigrid Gädeke	81 Jahre
20.06. Irmgard Albert	84 Jahre	27.07. Oskar Ruf	97 Jahre
22.06. Kurt-Georg Flehmig	80 Jahre	28.07. Michael Dreyer	71 Jahre
26.06. Marie Ruf	89 Jahre	03.08. Rainer Dillenberger	74 Jahre
30.06. Paolo Quilici	74 Jahre	07.08. Peter Sekniczka	81 Jahre
01.07. Brigitte Wolf	70 Jahre	08.08. Armin Koenig	88 Jahre
02.07. Brigitte Börner	72 Jahre	18.08. Verena Zehner	75 Jahre
03.07. Ulrike Keil	79 Jahre	30.08. Edith Stolz	90 Jahre
07.07. Dr. Albert Ott	88 Jahre		

KASUALIEN AURINGEN

Taufen



30.03.2025	Carla Sophie Fischer
11.05.2025	Matheo Wenzel
11.05.2025	Ben Joseph Yalaza

Verstorben



31.01.2025	Edith Kriebel im Alter von 94 Jahren
11.02.2025	Rita Ruf im Alter von 84 Jahren
21.02.2025	Ruth Glaubauf im Alter von 98 Jahren

06.06. Günter Vallieur	76 Jahre	11.07. Victor Baytenger	73 Jahre
08.06. Inge Piazza	76 Jahre	16.07. Alfred Burckhardt	81 Jahre
08.06. Johanna Burckhardt	79 Jahre	17.07. Inge Mink	86 Jahre
19.06. Elke Walkemeyer	71 Jahre	19.07. Jochen Ast	88 Jahre
26.06. Petra Hoppe	74 Jahre	20.07. Luise Noll	93 Jahre
29.06. Anneli Friederichs	72 Jahre	22.07. Hannelore Schäfer	73 Jahre
30.06. Günther Friederichs	74 Jahre	01.08. Uwe Walkemeyer	73 Jahre
02.07. Rita Göbel	71 Jahre	02.08. Inge-Hildegard Bode	87 Jahre
04.07. Elke Stemler	71 Jahre	07.08. Werner Fischer	85 Jahre
05.07. Gabriele Roka	72 Jahre	20.08. Heinz Kleszewski	98 Jahre
10.07. Inge Mayer	88 Jahre		

KASUALIEN MEDENBACH

Taufe



21.04.2025

Lia Mavie Jung

Verstorben



25.04.2025

Inge Häusl im Alter von 76 Jahren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch Geburtstage veröffentlicht, für die uns eine schriftliche Zustimmung vorliegt. Allen anderen Gemeindegliedern gratulieren wir ganz herzlich. Wünschen Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 06122 13 110

Frauentreff

Alle 14 Tage donnerstags von 15 - 17 Uhr im ev. Gemeindehaus (Termine s. Artikel S. 26)

Helga Radon, 06127 4282

Flötengruppen

Freitags Gruppe 1: 17:30 -18:00 Uhr

Gruppe 2: 18:00 –18:40 Uhr

Melanie Moos, 0172 65 97 605, melmoos@web.de

Anonyme

Alkoholiker

Mittwochs 18:00 –19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus im Blauen Foyer



Ev. Kirche Auringen Medenbach



www.autobahnkirche-medenbach.de

**GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLINSEN**

Filiale: Bierstadt

Kirchbornstrasse 11a

65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel.: 0611 / 50 7934

Filiale: Auringen

Am Hinkelhaus 1

65207 Wiesbaden-Auringen

Tel.: 061 27 / 7059056

... so trägt man Brille!

Männerkochen

jeden letzten Freitag im Monat,
Info bei Günter Döring Tel. 06127 999 45 75

Boulefreunde

Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr auf dem Bouleplatz in
der Münzenbergstraße
Info bei Jochen Heinrich
Tel. 06122 72 68 207 oder Mobil 0151 72 82 87 55

Spielkreis / Elterncafé

Montags 15:00 - 16:30 Uhr in der Pfarrscheune
Medenbach, In der Hofreite 8
Lisa Jaeger, 0172 57 54 176
Hannah Spuhler, 0173 83 72 082

Herausgeber und verantwortlich:

Kirchenvorstände der ev. Kirchengemeinden Auringen und Medenbach
In der Hofreite 8, 65207 Medenbach, Tel. 06122 13 11 0

Redaktion: Gabi Schmidt, Gerda Steinmetz, Susanne Schönborn,
Nicole Brack, Thomas Tschöpel

Layout: Alexander Brack

Auflage: 2750

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Für zugeliessene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Spenden sind jederzeit willkommen. Spendenkonten siehe Rückseite.

Pfarrer	Tel. 06127 4271, thomas.tschoepel@ekhn.de
Thomas Tschöpel:	
Pfarrer	Tel. 0175 66 32 33 0, frederik.ebling@ekhn.de
Frederik Ebling:	
Gemeindebüro:	In der Hofreite 8, 65207 Wiesbaden-Medenbach,
(Roswitha Franz)	Mail: Roswitha.Franz@ekhn.de und kirchengemeinde.medenbach@ekhn.de kirchengemeinde.auringen@ekhn.de Tel. 06122 13 11 0 Fax: 06122 17 52 5
Bürozeiten:	DI 14:00 bis 16:00 Uhr, MI 16:00 bis 19:00 Uhr, DO und FR jeweils 8:30 Uhr – 11:30 Uhr
Vorsitzende	Auringen: Gabriele Schmidt, Tel.: 06127 62 13 4
Kirchenvorstände:	Medenbach: Pfr. Thomas Tschöpel, Tel.: 06127 4271
Küsterin Auringen und Medenbach:	Petra Wagner, 06127 70 04 99 9
Internetauftritt:	https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Auringen:	IBAN: DE97 5109 0000 0051 0031 01
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Medenbach:	IBAN: DE18 5109 0000 0020 2464 05
Autobahnkirche:	A3 Köln-Frankfurt am Rasthof Medenbach-West Täglich geöffnet von 0 - 24.00 Uhr Küster: Dominik Groß, Tel.: 0176 24 23 37 31 und Markus Strohkorb Tel.: 06122 13 15 0 www.autobahnkirche-medenbach.de
Telefonseelsorge:	täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222, kostenfrei und anonym